

Webmeldung

[H]: 1.300 Stellplätze und blühende Wildbienenwiesen im Parkhausneubau am städtischen Klinikum Braunschweig

[Teaser:] AIF Capital und Parkhaus-Spezialist Goldbeck integriert unterschiedliche Mobilitätsformen in das energieeffiziente und recycelbare Objekt

[Headerbild]



© Decker Arch. &

Ing. Braunschweig

Stuttgart/Braunschweig, xx. Februar 2021 – AIF Capital erweitert den Parkhausfonds Europa und investiert rund 20 Millionen Euro in das Objekt am städtischen Klinikum in Braunschweig. Mit dem Neubau entsteht Braunschweigs größte Off-Street Parkierungsanlage, die gleichzeitig ökologische sowie soziale Verträglichkeit mit langfristiger Wirtschaftlichkeit verbindet. Die 1.300 Auto- und 300 Fahrradstellplätze bewirtschaftet Europas größter Parkraumbetreiber APOCA [Link: https://www.apcoa.de/] mit einem Pachtvertrag über 15 Jahre. Elektromobilität ist mit bis zu 130 Ladesäulen (anfänglich 30, davon sechs Schnellladestationen mit 120 Kilowatt) sowie 100 Ladestationen für e-Bikes fest in den Neubau integriert. Der weitgehend recycelbare Systembau, das energieeffiziente LED-Beleuchtungskonzept und die entstehenden Grünflächen machen das Objekt zu einem nachhaltigen Gewinn für den offenen Spezial Alternativen Investmentfonds (AIF) Parkhausfonds Europa. Die Fertigstellung plant der Parkhaus-Spezialist Goldbeck [Link: https://www.goldbeck.de/] im dritten Quartal 2021.



[BU:] Das bewässerte Wildbienenhabitat schafft einen zusätzlichen Lebensraum auf dem Dach © Decker Arch. & Ing. Braunschweig

"Das Parkhaus am städtischen Klinikum Braunschweig ist ein echtes Referenzprojekt und zeigt unseren Investoren, wie Parkraum ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltig gestaltet werden kann", freut sich Tilo Staudenmaier, Senior Investment Manager bei AIF Capital, über das Objekt. "Wir sind stolz auf ein so innovatives und nachhaltiges Projekt und



freuen uns auf viele weitere mit AIF Capital", bewertet Thomas Zahn, Verkaufsingenieur bei Goldbeck die Kooperation. Der Entwurf stammt vom renommierten Architektenbüro Decker [Link: https://www.decker-architekten.de/], das mit den Anforderungen des Klinikums vertraut ist.

[H2] Parkhaus am städtischen Klinikum entsteht nach umfassendem Nachhaltigkeitskonzept

Das Parkhaus in Braunschweig ist sozial und ökologisch [ESG Link: https://aif.capital/esg/] besonders verträglich. Schon die Bauphase spart durch die Einbindung des Gebäudes in die Geländetopographie 1.650 LKW An- und Abfahrten. Ca. 90 Prozent der Baustoffe sind widerverwertbar und leicht zurückzubauen. Ein LED-Beleuchtungskonzept und große transparente Elemente aus Altglas unterstützen den energieeffizienten Betrieb. Das automatisch bewässerte Wildbienenhabitat auf dem Dach entstand in Abstimmung mit dem Julius-Kühn-Institut und gibt Insekten zusätzlich zu der begrünten Fassade weiteren Lebensraum. Sondertarife für Klinikpersonal, ehrenamtlich Tätige, Studierende und Mitarbeitende sozialer Einrichtungen wurden vereinbart und die Verkehrsführung fügt das Objekt in den bestehenden Mobilitätsmix am Städtischen Klinikum ein.



[BU:] Grüne Öffnungen – die geteilten Baukörper sind mit Brücken verbunden und lassen Raum für Baum- und Pflanzenbestand. © bluefrogstudios

[H2] Der Parkhausfonds Europa bietet institutionellen Investoren nachhaltige Renditen

Die Anforderungen an Parkhäuser in zentraler Lage wandeln sich mit den veränderten Mobilitätsgewohnheiten und der Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen in Stadtzentren. Daher akquiriert AIF für seinen Parkhausfonds Europa mit einem Fokus auf ausschließlich Objekte, die diesen Wandel ermöglichen und davon profitieren. Zuletzt kaufte der Fonds Objekte in Venlo [Link: https://aif.capital/venlo/], Rotterdam [Link https://aif.capital/eg-parkhausfonds-europa-kauft-weena-parkhaus-in-rotterdam/] und Turin [Link https://aif.capital/eg-parkhausfonds-europa-kauft-fiat-parkplaetze-in-turin/] zu. Bis 2030 erwirtschaftet der Fonds eine laufend attraktive Ausschüttung von über fünf Prozent jährlich. Für den offenen Spezial-AIF mit einem aktuellen Volumen von 105 Millionen Euro sind weitere Akquisitionen und Neuentwicklungen geplant.



Das Bildmaterial steht hier [LINK https://www.magentacloud.de/share/a0rb2nzpi4] zum Download bereit und darf unter Angabe der Bildrechte im Zusammenhang mit dieser Meldung kostenfrei verwendet werden.

[H2] Über Goldbeck

Goldbeck baut Gewerbeimmobilien in Europa und versteht Gebäude dabei als Produkte, die aus einer Hand realisiert werden: vom Design über die Erstellung bis zu Serviceleistungen während des Betriebs.

Goldbeck ist Partner für die mittelständische Wirtschaft und Großunternehmen, Investoren, Projektentwickler sowie öffentliche Auftraggeber. Zum Leistungsangebot gehören Logistik- und Industriehallen, Büro- und Schulgebäude, Parkhäuser und Wohngebäude. Bauen im Bestand sowie gebäudenahe Serviceleistungen vervollständigen das Spektrum. Das Unternehmen realisierte im Geschäftsjahr 2019/2020 mehr als 500 Projekte bei einer Gesamtleistung von rund 3,5 Mrd. Euro. Aktuell beschäftigt Goldbeck mehr als 7.800 Mitarbeitende an über 70 Standorten in ganz Europa.

[H2] Über die AIF Capital Group

Die AIF Capital Group ist Immobilienmanager und Spezialist für regulierte Alternative Investmentfonds für institutionelle Anleger. Als Investor, Treuhänder mit BaFin-Lizenz und Vermögensmanager bietet das Unternehmen Anlegern renditestarke Immobilieninvestments. Das Unternehmen wurde 2006 in der Privatbank Ellwanger & Geiger gegründet und 2017 von Mario Caroli und Ralf Schlautmann vollständig übernommen. Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, klassisches Immobilien Asset Management innovativ und dynamisch zu gestalten und dabei eine hohe Servicequalität zu bieten. Die Gruppe beschäftigt derzeit 35 Mitarbeiter, verfügt über ein Eigenkapital von 5,6 Millionen Euro und verwaltet derzeit Assets (AUM) im Wert von rund einer Milliarde Euro.

www.aif.capital

Pressekontakt

Ruven Börger Presse- und Medienarbeit +49 221 800 471 – 27 presse@aif.capital